

## Bavaria-Kraftdreikämpfer eröffnen Bayernliga-Saison

Neuaubing, Puch, Oberölsbach und Frauenau zu Gast am Samstag um 16 Uhr – Stemmclub schickt zwei Staffeln ins Rennen



Mario Schwanke - frischgebackener Silberbecher-Inhaber der Stadt Landshut – gilt als wichtige Stütze der „Ersten“

**Zwei Jahre nach dem freiwilligen Bundesligausstieg rappeln sich die Kraftdreikämpfer des Stemmclubs langsam wieder auf und starten eine Offensive in Richtung Bundesliga. Am Samstag um 16 Uhr schickt Bavaria-Coach Bernhard Hoidn zwei Staffeln gegen die starke Konkurrenz aus Neuaubing, Puch, Oberölsbach und Frauenau ins Rennen. Die Veranstaltung findet an eigener Hantel im Trainingscenter an der Sandstrasse in Schönbrunn statt und wird in den Pausen umrahmt von den „Pink Cats“ vom SV Ohu-Ahrain.**

Nach dem Rückzug wichtiger Leistungsträger in den letzten Jahren will das einstige Aushängeschild des bundesdeutschen Kraftdreikampfes mit dem vereinseigenen Nachwuchs die Lücke schließen. Schwer wird es allemal, da eine „Runderneuerung“ der Staffel eine langatmige Angelegenheit ist. Bavaria-Boss sieht die Rückkehr ins Oberhaus skeptisch, zumal ein Kleinverein wie der Stemmclub mit knapp über 200 Mitgliedern zwar über ein großes Talentpotential verfügt, aber finanziell sehr schnell an die Grenzen stößt.

Dennoch wollen die Landshuter den Gegnern mächtig einheizen, nachdem 2012 im ersten Jahr der Bayernligazugehörigkeit der Durchstart mit dem zweiten Platz nicht wunschgemäß gelang. Diesmal soll es besser klappen – auch wenn die Konkurrenz stärker geworden ist. Die zwei Bavaria-Teams treten mit folgender Aufstellung an: Bavaria I mit Sven Lorenz, Andreas Staude, Ludwig Rieger und Mario Schwanke und Bavaria II mit Dennis Mader, Thomas Scherbluk, Rolf Gross und Eugen Feldbusch.

Dr. Karl Greiner